

## 2. Könige 24

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** In<sup>1</sup> seinen Tagen zog Nebukadnezar, der König von Babel, herauf; und Jojakim wurde sein Knecht drei Jahre; dann wandte er sich und empörte sich gegen ihn. **2** Und Jehova sandte wider ihn Scharen der Chaldäer und Scharen der Syrer und Scharen der Moabiter und Scharen der Kinder Ammon; er sandte sie wider Juda, um es zu vernichten, nach dem Worte Jehovas, das er durch seine Knechte, die Propheten, geredet hatte. **3** Fürwahr, nach dem Befehle Jehovas geschah dieses wider Juda, um es vor seinem Angesicht hinwegzutun, wegen der Sünden Manasses, nach allem was er getan hatte; **4** und auch wegen des unschuldigen Blutes, das er vergossen, da er Jerusalem mit unschuldigem Blute erfüllt hatte. Und Jehova wollte nicht vergeben.

**5** Und das Übrige der Geschichte Jojakims und alles was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda? **6** Und Jojakim legte sich zu seinen Vätern. Und Jojakin, sein Sohn, ward König an seiner Statt. **7** Aber der König von Ägypten zog fortan nicht mehr aus seinem Lande; denn der König von Babel hatte von dem Flusse Ägyptens an bis zum Strome Phrat alles genommen, was dem König von Ägypten gehört hatte.

**8** Achtzehn<sup>2</sup> Jahre war Jojakin alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Nechuschta, die Tochter Elnathans, von Jerusalem. **9** Und er tat was böse war in den Augen Jehovas, nach allem was sein Vater getan hatte. **10** Zu jener Zeit zogen die Knechte Nebukadnezars, des Königs von Babel, nach Jerusalem herauf, und die Stadt kam in Belagerung. **11** Und Nebukadnezar, der König von Babel, kam zu der Stadt, während seine Knechte sie belagerten. **12** Und Jojakin, der König von Juda, ging zu dem König von Babel hinaus, er und seine Mutter und seine Knechte und seine Obersten und seine Kämmerer; und der König von Babel nahm ihn gefangen im achten Jahre seiner Regierung. **13** Und er brachte von dannen heraus alle Schätze des Hauses Jehovas und die Schätze des Königshauses, und er zerschlug alle goldenen Geräte<sup>3</sup>, die Salomo, der König von Israel, im Tempel Jehovas gemacht hatte: so wie Jehova geredet hatte. **14** Und er führte ganz Jerusalem hinweg, und alle Obersten und alle streitbaren Männer, zehntausend Gefangene<sup>4</sup>, und alle Werkleute und Schlosser; nichts blieb übrig als nur das geringe Volk des Landes. **15** Und er führte Jojakin hinweg nach Babel; und die Mutter des Königs und die Weiber des Königs und seine Kämmerer und die Mächtigen des Landes führte er als Gefangene<sup>5</sup> von Jerusalem hinweg nach Babel; **16** und alle Kriegsmänner, siebentausend, und die Werkleute und die Schlosser, tausend, alles streitbare Männer, Kriegsleute, die brachte der König von Babel als Gefangene<sup>6</sup> nach Babel. **17** Und der König von Babel machte Mattanja, Jojakims<sup>7</sup> Oheim, zum König an seiner Statt und verwandelte seinen Namen in Zedekia<sup>8</sup>.

**18** Einundzwanzig<sup>9</sup> Jahre war Zedekia alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias, von Libna. **19** Und er tat was böse war in den Augen Jehovas, nach allem was Jojakim getan hatte. **20** Denn wegen des Zornes Jehovas geschah dieses wider<sup>10</sup> Jerusalem und wider Juda, bis er sie von<sup>11</sup> seinem Angesicht weggeworfen hatte. Und Zedekia empörte sich gegen den König von Babel.

### Fußnoten

1. 2. Chron. 36,6
2. 2. Chron. 36,9
3. d.h. er ließ die Goldbleche davon abreißen
4. W. Weggeführte
5. W. Weggeführte
6. W. Weggeführte

- 7. W. seinen
- 8. H. Zidkija
- 9. 2. Chron. 36,11; Jer. 52
- 10. O. an
- 11. Eig. von vor